

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 71 (1953)  
**Heft:** 40

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

von elektrischen Lokomotiven mit Henschel-Fahrzeugteil. Abschliessend werden die Charakteristiken von Dampf- und elektrischen Lokomotiven miteinander verglichen.

Die Zuförderung mit Verbrennungsmotor wird ebenfalls nur kurz behandelt. Verglichen werden mechanische, hydraulische und elektrische Uebertragung zwischen Motor und Triebachsen. Den Textteil beschliessen einige Angaben über die BBC-Gasturbinen-Lokomotive der SBB und ein Vergleich zwischen der klassischen Dampflokomotive, der Diesel-Lokomotive und der Gasturbinen-Lokomotive mit Oel oder Kohle als Brennstoff.

Die nachfolgenden Zahlen- und Umrechnungstabellen sowie das Stichwortverzeichnis leisten gute Dienste. Von den sich am Schluss befindlichen zahlreichen schönen Bildtafeln mögen nur folgende erwähnt sein: Die Henschel-Zahnradkupplung der Endachsen, die Typenskizzen der neuen Einheitslokomotive der Deutschen Bundesbahn mit geschweissten Kesseln und Rahmen, das Henschel-Lenkgestell mit ideellem Drehpunkt, die Liechty-Achssteuerung, die bereits erwähnten Lokomotiven mit atmosphärischer Kondensation und Lokomotiven mit Abgas-Speisewasser-Vorwärmer nach Franco-Crosti.

Das kleine Henschel-Taschenbuch, das ja wohl in erster Linie als Werbeschrift für die grosse Lokomotivfabrik zu dienen hat, kann dem Lokomotivfreund warm empfohlen werden.

H. Nyffenegger

#### Neuerscheinungen:

Ueber den Betrieb von Vergasermotoren mit sauerstoffhaltigen Treibstoffen. Bericht Nr. 181 der E.M.P.A. 91 S. mit 60 Abb. und Tabellen. Zürich 1952, Selbstverlag. Preis kart. Fr. 8.50.

## WETTBEWERBE

**Primar- und Sekundarschulhaus mit Turnhalle, Sirmach.** In einem engern, unter sechs eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb fällt das Preisgericht mit den Fachrichtern A. Kellermüller, Winterthur, E. A. Steiger, St. Gallen und E. Eidenbenz, Zürich, folgenden Entscheid:

1. Preis (1200 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): E. Schoch, Zürich
2. Preis (1000 Fr.): Schmidt und Zöllig, Sirmach und Flawil
3. Preis (800 Fr.): Weideli und Aeberli, Kreuzlingen
4. Rang: A. Possert, Frauenfeld
5. Rang: J. Kräher, Frauenfeld
6. Rang: Gremli und Hartmann, Frauenfeld und Kreuzlingen

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 1000 Franken. Die Ausstellung der Projekte findet vom 4. bis 13. Oktober 1953 im Musikzimmer des Breiteschulhauses in Sirmach statt. Oeffnungszeiten: werktags von 8 bis 12 h und 16 bis 20 h, sonntags von 10 bis 12 h und 15 bis 18 h.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG  
Dipl. Arch. H. MARTI

Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

## MITTEILUNGEN DER VEREINE

### S.I.A. SCHWEIZ. INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN — Mitteilungen des Sekretariates

#### Urteil einer Standeskommission des S. I. A.

Die Standeskommission der Sektionen La Chaux-de-Fonds/Le Locle, Neuchâtel und Fribourg hat mit Urteil vom 24. April 1953 folgende Sanktion ausgesprochen:

«Ingenieur Guido Bonzanigo, Direktor des 'Institut Technique Supérieur de Fribourg', wird aus dem Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein ausgeschlossen mit Publikation des Entscheides in den Vereinsorganen.»

Durch dieses Urteil hat die Standeskommission eine Klage des Central-Comité vom 2. Juli 1951 erledigt. In der Begründung des Urteils führt die Standeskommission folgendes an:

«Il est rappelé que le Comité Central, dans sa plainte du 2 juillet 1951, constate que l'Institut Technique Supérieur de Fribourg décerne depuis de nombreuses années un titre d'ingénieur spécialiste sur la base d'un enseignement par correspondance et d'examens passés sans aucun contrôle officiel. L'activité de cet Institut, tant par la propagande qu'il diffuse, que par les titres et diplômes qu'il décerne, nuit au renom des ingénieurs suisses. Le fait de diriger cet Institut est contraire aux principes de correction professionnelle qui lient les membres de la S. I. A.

Les membres du Conseil d'Honneur, après avoir entendu les parties, ont acquis la conviction que M. Bonzanigo, membre de la S. I. A., n'entend nullement changer les méthodes pratiquées jusqu'ici dans son Institut. Une demande de supprimer le titre d'«ingénieur» dans les diplômes décernés, et le mot «supérieur» dans la dénomination de l'institut, a été refusée catégoriquement. De plus, aucun des arrangements proposés en cours de séance n'a été accepté.»

Die Mitglieder der Standeskommission haben infolgedessen einstimmig gemäss Art. VIII, Ziff. 11, lit. e der Standesordnung des S. I. A. den Ausschluss verfügt. Nachdem die Rekursfristen unbenutzt abgelaufen sind, ist dieses Urteil in Kraft getreten.

Das Central-Comité des S. I. A.

### S.I.A. BASLER INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN — Sektion des S. I. A.

**Ordentliche Generalversammlung vom 24. Juli 1953**  
im Restaurant Salmen in Rheinfelden

Anwesend 49 Mitglieder. Vorsitz Präsident Ing. L. H. Schepp. Protokoll Arch. N. Bischoff.

Die Protokolle der Generalversammlung vom 28. Juni 1952 und der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. März 1953 werden verlesen, genehmigt und verdankt. Den Jahresbericht 1952/53 verliest Präsident Schepp. Der Vortragsleiter, Vizepräsident Arch. Peter H. Vischer, gibt einen Rückblick über die Veranstaltungen des vergangenen Geschäftsjahrs. Für die Standeskommission wird ein Bericht von deren Obmann, Ing. H. J. Rapp, verlesen, ferner ein solcher von Ing. G. Gruner über die Kommission des B. I. A. für Kies- und Sandfragen. Die Tarifkommission des Baudepartements hatte keine Geschäfte zu behandeln.

Der Kassier, Ing. E. Gilgen, erstattet den Kassabericht 1952/53. Die Rechnung schliesst infolge der Jubiläumsexkursion mit einem Defizit von Fr. 4333.15 ab. Das Vermögen reduziert sich auf Fr. 7630.77. Der Revisorenbericht wird von Ing. F. Rüegg verlesen. Es wird Déchargeerteilung beantragt. Das Budget 1953/54, wie es vom Kassier vorgelegt wird, ist ausgeglichen: es sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von Fr. 5020.— vor und wird genehmigt.

Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge.

Für den zurücktretenden Ing. B. Jobin als Ersatzdelegierter wird einstimmig gewählt Ing. Arthur Strub, und als Rechnungsrevisor für Ing. O. Oetiker neu Ing. Paul Troller, ebenfalls einstimmig. Ing. A. Aegerter orientiert in seiner Eigenschaft als Mitglied der Aufsichtskommission des Berufsregisters über den derzeitigen Stand des Registers.

Schluss der Generalversammlung 20 Uhr.

Der Protokollführer: N. Bischoff

### SVMT SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR DIE MATERIALPRÜFUNGEN DER TECHNIK

201. Diskussionstag, gemeinsam mit der Schweiz. Gesellschaft für das Studium der Motorbrennstoffe, Freitag, 9. Oktober 1953, im Auditorium I der ETH, Zürich

10.30 Mr. E. G. Davidson, Anglo Iranian Oil Comp., London: «Aviation Turbine Fuels» (Flugturbinen-Treibstoffe). Anschliessend Diskussion.

12.15 Gemeinsames Mittagessen im Restaurant z. Königstuhl.

14.15 Mr. H. L. West, Esso Development Co., London: «Corrosion Problems in Industrial Gas Turbines» (Korrosionsprobleme in Industriell-Gasturbinen). Anschliessend Diskussion.

15.45 Dr. H. B. Footner, Shell Petroleum Comp. London: «Prevention of Corrosion in Petroleum Products Storage Tanks» (Ueber die Verhütung von Korrosionen an Lagerbehältern für Erdölprodukte). Anschliessend Diskussion.

Die Vorträge werden in englischer Sprache gehalten; es wird jedoch ein Résumé in deutscher Sprache zur Verfügung stehen und die Diskussion zweisprachig geführt werden.

## VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt werden.

8. Okt. (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h, im Hotel Bristol Filmabend über Rationalisierung und Normung im Bauwesen.

10. Okt. (Samstag) S. I. A. Basel, Exkursion in Privatautos nach Flughafen Kloten und zu den Bildscheiben in Königsfelden. Abfahrt 07.30 Uhr Ecke Gartenstrasse/St. Jakobsstrasse.